

Mailinglisten

Günter Lau
glau@cms.hu-berlin.de

Mailinglisten haben das Ziel, Adresslisten von Teilnehmern zu verwalten, die dann unter einem gemeinsamen Namen, dem Listennamen, per E-Mail zu erreichen sind. Ein solches Listenprogramm hat also Aufgaben in zwei unterschiedlichen Bereichen zu lösen: Die Verteilung einer E-Mail an eine bestimmte Menge von Adressaten und die Pflege der Teilnehmerlisten. Diese beiden Aufgaben sind weitgehend unabhängig voneinander; wie jedem leicht einleuchten wird, der sich diesen Sachverhalt vor Augen führt. Für die Verteilung eines Beitrages an die einzelnen Teilnehmer muss das Listenprogramm mit dem Mail-service zusammenarbeiten, es wird nach außen wirksam. Bei der Verwaltung der Teilnehmer wirkt das Listenprogramm nur »intern«, in eigener Sache, es erzeugt oder verändert Files oder Datenbanken. Diese beiden Aufgabenbereiche werden auch in den unterschiedlichen Adressen deutlich. Beiträge, die verteilt werden sollen, gehen daher an die E-Mail-Adresse der Liste. Diese Adressen sind bei uns so aufgebaut: *Listenname@lists.hu-berlin.de*. Kommandos sollen ja vom Listenprogramm ausgeführt werden, sie müssen daher auch an das Listenprogramm selbst geschickt werden. Für die Verwaltung von Mailinglisten stehen dem Nutzer am CMS die Programme SYMPA und majordomo zur Verfügung. Die E-Mail-Adressen für die Kommandos lauten *sympa@lists.hu-berlin.de* bzw. *major@lists.hu-berlin.de*. Auf

Grund der gleichen Aufgaben, die die Listenprogramme zu leisten haben, sind auch die Kommandos sehr ähnlich. Bei majordomo geschieht die Verwaltung ausschließlich über Kommandos, die per E-Mail übermittelt werden. Bei SYMPA gibt es diese Möglichkeit auch, aber das Hauptwerkzeug für die Administration der Listen und die Kommunikation mit ihnen ist die grafische Oberfläche, die SYMPA bietet. Damit gibt es gegenüber majordomo einfachere und übersichtlichere Hilfsmittel der Listenverwaltung. Für den Listeneigentümer und auch für den Teilnehmer ergeben sich damit etliche Vorteile, so dass ein Umstieg von majordomo auf SYMPA empfohlen wird. Dieser Umstieg ist auch für die Teilnehmer einer Liste problemlos zu vollziehen, da die grundlegenden Kommandos von SYMPA und majordomo ähnlich oder sogar identisch sind. Die Unterschiede zwischen diesen beiden Programmen sind für den einzelnen Teilnehmer sehr gering und betreffen auch nur die Kommandoseite. So bleibt die eigentliche Arbeit mit einer Liste, das Versenden von Artikeln, völlig gleich, da die E-Mail-Adresse der Liste nicht vom genutzten Listenprogramm abhängig ist.

Wie gering die Unterschiede in der Anwendung für den einzelnen Teilnehmer sind, zeigt die Gegenüberstellung der wichtigsten Kommandos beider Programme. Es sind im Wesentlichen nur optiona-

help	Kommandoübersicht mit Erläuterungen
info <list>	Information über die Liste
lists	Anzeige der verwalteten Listen
who <list>	Anzeige der Abonnenten der Liste
which [<address>]	Anzeige der Listen, die Sie abonniert haben
subscribe <list> [<address>]	Abonnieren der Liste <list> Als Teilnehmeradresse wird die angegebene Adresse verwendet, ansonsten wird sie der Absenderangabe entnommen.
unsubscribe <list> [<address>]	Abbestellen der Liste <list> Adresse kann optional angegeben werden. Nützlich, wenn verschieden von der aktuellen Absenderangabe.
end	Zeigt das Ende der Kommandoliste an. Wird verwendet zum Überlesen der Signatur einer Mail.

Listservers SYMPA und majordomo im Einsatz. Ähnlichkeiten und Unterschiede in Anwendung und Administration. Einladung zum Umstieg von majordomo auf SYMPA.

Majordomo-Kommandos

help	Kommandoübersicht mit Erläuterungen
info <list>	Information über die Liste
lists	Anzeige der verwalteten Listen
review <list>	Anzeige der Abonnenten der Liste <list>
which	Anzeige der Listen, die Sie abonniert haben
subscribe <list>	Abonnieren der Liste <list> mit der eigenen Absenderangabe
unsubscribe <list> <address>	Abbestellen der Liste <list> Adresse kann optional angegeben werden. Nützlich, wenn verschieden von der aktuellen Absenderangabe
quit	Zeigt das Ende der Kommandoliste an. Wird verwendet zum Überlesen der Signatur einer Mail

SYMPA-Kommandos

le Angaben einer vom Absender abweichenden Adresse, die majordomo bei wenigen Befehlen ermöglicht. Für die Arbeit mit Listen ist es aber ohnehin günstiger, auf die explizite Angabe zu verzichten und das Listenprogramm mit der übermittelten Absenderangabe arbeiten zu lassen.

Für alle Kommandos, die Informationen einholen, gilt: diese Kommandos müssen für die Liste erlaubt und die angeforderten Informationen auch vorhanden sein. Listen können so konfiguriert sein, dass diese Informationen nicht allen zugänglich sind.

Von besonderer Bedeutung sind die Eigenschaften von Listen, die die Zugriffsrechte regeln. Die Listenadressen können als Zieladresse jedermann zur Verfügung stehen oder nur den eingetragenen Listenteilnehmern selbst. Wo immer es möglich ist, sollte die zweite Variante gewählt werden, da damit die Möglichkeit, unerwünschte E-Mail zu bekommen, eingeschränkt wird. Für die Anmeldung bei einer Liste kann gelten, dass einem Wunsch nach Teilnahme automatisch entsprochen wird oder dass die Teilnahme der Zustimmung eines Listeneigentümers bedarf. Darüber hinaus kann eine Liste auch so eingerichtet sein, dass nur eine begrenzte Zahl von Absendern zur Verteilung von Beiträgen berechtigt ist. Dieser Typ einer Liste wird bei SYMPA »Newsletter« genannt.

Unterschiedlich in den beiden Listenprogrammen, die an der HU im Einsatz sind, ist die Bestimmung der Listeneigentümer gelöst. Bei majordomo werden die E-Mail-Adressen der Listeneigentümer in den Steueranweisungen des Maildienstes (Alias-File) abgelegt. Diese haben Bedeutung für die »passiven« Aufgaben, wie den Empfang von Nachrichten über Teilnehmerbewegungen oder Fehlermeldungen. Für die »aktiven« Aufgaben, die Verwendung der privilegierten Befehle, muss man das Passwort kennen, welches mit der betreffenden Liste verbunden ist. Durch die

Kenntnis dieses Passwortes bekommt man die Rechte eines Listeneigentümers, die Absenderangabe wird durch majordomo nicht überprüft. Jeder, der das Passwort zu einer Liste kennt, darf auch die privilegierten Befehle übermitteln. Bei SYMPA wird der Listeneigentümer über seine E-Mail-Adresse bestimmt. Diese ist im Konfigurationsfile der Liste abgelegt. Auch die Funktion des Passwortes ist bei SYMPA eine andere. Ein Passwort ist bei SYMPA nicht mit einer speziellen Liste verbunden, sondern mit jedem einzelnen Nutzer, der Funktionen der grafischen Oberfläche anwenden möchte, die über ein Lesen der für alle zugänglichen Informationen hinaus gehen. Ein solcher Nutzer identifiziert sich gegenüber SYMPA mit seiner vollständigen E-Mail-Adresse und seinem Passwort. Ein solches Passwort wird bei einer ersten Anmeldung (oder auf Anforderung, wenn man es vergessen hat) von SYMPA an die E-Mail-Adresse des Teilnehmers geschickt. Auf der Seite, die man über die Schaltfläche

»Einstellungen« erreicht, können E-Mail-Adresse und Passwort geändert werden.

Die grafische Oberfläche bietet aber nicht nur dem Listeneigentümer alle Möglichkeiten, die zur Verwaltung nötig sind, auch die Teilnehmer einer Mailingliste können die Möglichkeiten der Webseite dieser Liste für sich nutzen. Über diese Seite kann das An- bzw. Abmelden vorgenommen werden und können E-Mails an die Liste geschickt werden. Eine Einführung in die Nutzung von SYMPA gibt es unter www.hu-berlin.de/cms/mlz/beratung/sympa/sympa.php. Diese stellt besonders ausführlich die Angebote für den Listeneigentümer dar; daher sei an dieser Stelle gezeigt, wie auch der Teilnehmer einer Liste mit SYMPA arbeiten kann. Die Startseite von SYMPA ist appel.cms.hu-berlin.de/sympa/wvsympa, auf die man sich auch über www.hu-berlin.de/sympa weiterleiten lassen kann.

In den meisten Fällen wird man sich dann über die Schaltfläche links oben bei SYMPA anmelden. Funktionen, die jedermann erlaubt sind, lassen sich natürlich auch ohne Anmeldung finden und aufrufen. Alles hängt davon ab, wie »öffentlich« die entsprechenden Listen in ihren Parametern beschrieben sind. Die Bandbreite geht da von »allen sichtbar« bis hin zu »vor allen versteckt«. Auf der Suche nach bestimmten Listen kann man zwischen den Möglichkeiten »Alle Listen ansehen«, der Auswahl einer der angebotenen Rubriken oder der Suche nach einer signifikanten Zeichenkette wählen. Die

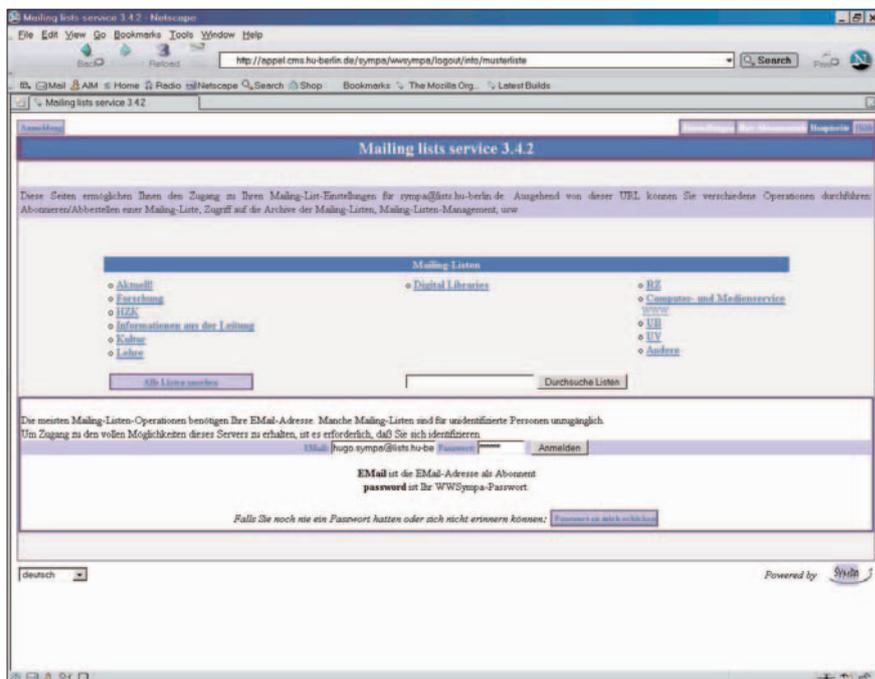


Abb. 1: Anmelden (login) des Nutzers hugo.sympa@lists.hu-berlin.de

angebotenen Listen sind auf zwei Arten »anklickbar«, über die unterstrichene Listenadresse gelangt man in das Menü, das für den Listenteilnehmer bestimmt ist, über die Schaltfläche »Admin« in das Administratormenü. Die Schaltfläche »Admin« wird nur angezeigt, wenn SYMPA erkennt, dass man sich mit einer E-Mail-Adresse angemeldet hat, die auch als Listeneigentümer eingetragen ist. Ein Teilnehmer kann hier die Kommandos zum An- bzw. Abmelden, zum Anzeigen des Archivs, zum Senden einer E-Mail und zum Anzeigen der Teilnehmer auslösen.

Ein Teilnehmer hat hier also unmittelbar all die Dinge zur Verfügung, die bei majordomo nur mittelbar und mit entsprechender zeitlicher Verzögerung über E-Mail möglich sind. Auch dieser direkten Art wegen, mit der man hier mit dem Server der Mailinglisten kommunizieren kann, sollte SYMPA der Vorzug vor majordomo geben werden. Als Eigentümer einer majordomo-Liste sollte man einen Wechsel zu SYMPA in Erwägung ziehen. Wenn dies, wie für die meisten Fälle erwartet, unter Beibehaltung der alten Listenadresse geschehen soll, ist eine Abstimmung und engere Zusammenarbeit mit dem CMS unerlässlich, da ja die speziellen System-einträge für majordomo durch die allgemeineren für SYMPA zu ersetzen sind. Für alle Probleme, die die Arbeit mit Mailinglisten betreffen, steht die E-Mail-Adresse listmaster@cms.hu-berlin.de zur Verfügung.

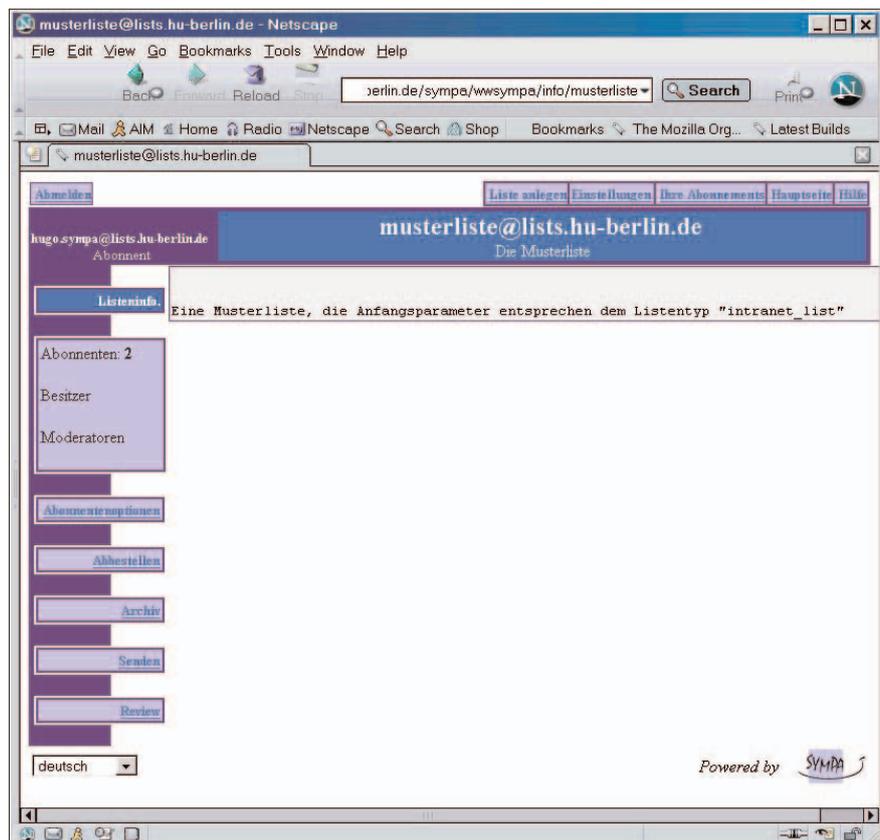


Abb. 2: Anzeige der Liste »musterliste«, ausgelöst durch den Abonnenten hugo.sympa@lists.hu-berlin.de.